

Viel Geld sparen bei der Kfz-Versicherung

Tipps zur Optimierung der Prämie – Führerscheinneulinge sollen Tarife vergleichen – Kündigungsfristen beachten

Berlin. (AFP) Viele Autofahrer könnten bei ihrer Kfz-Versicherung mindestens mehrere hundert Euro im Jahr sparen – wenn sie nur wüssten, wie. AFP gibt einen Überblick, wie sich die Prämie optimieren lässt:

Rabattschungel: Ein wahres Dickicht von Rabatten erschwert Vergleiche. Zwar gewähren alle Versicherer Nachlässe für langes unfallfreies Fahren, doch zu unterschiedlichen Bedingungen. Manche geben Rabatte für Zweitwagen, andere für Frauen, Familienväter, Bankangestellte oder Beamte. Einige zeigen sich kulant, wenn bereits Eltern oder Ehepartner bei der Gesellschaft Verträge haben. Derzeit ist laut der Zeitschrift „Finanztest“ die Zeit zum Wechseln günstig, da viele Versicherer ihre Beiträge gesenkt haben.

Führerscheinneulinge müssen für die Haftpflicht oft bis zu 230 Prozent des Basissatzes berappen. Deshalb lohnt es sich gerade hier, Tarife zu vergleichen. „Finanztest“ zufolge können Fahranfänger je nach Anbieter sogar mehr als 4000 Euro sparen. Nach einem Vergleich von 81 Tarifen war die Haftpflicht inklusive Teilkasko beim günstigsten Anbieter für 2876 Euro zu haben, beim teuersten Anbieter kostete der gleiche Schutz dagegen 7290 Euro.



Autofahrer sollten sich genau über die Versicherungstarife erkundigen. dpa

Grundsätzlich kann auf Rabatt hoffen, wer bereits einen Motorradführerschein hat. Am billigsten wird es für Fahranfänger jedoch, wenn die Eltern den Wagen für sie versichern.

Auch **Vielfahrer** können sparen: Der

teuerste Anbieter verlangt für diese Gruppe laut „Finanztest“ derzeit 1439 Euro für Haftpflicht und Vollkasko. Bei einem anderen Angebot müssen die Vielfahrer nur 754 Euro aufbringen.

Rabatt ist nicht gleich billig, mahnt der

Bund der Versicherten. Manche Unternehmen unterbieten demnach mit ihren „normalen“ Tarifen die Rabattangebote teurer Gesellschaften. Nachlässe seien zudem oft an Bedingungen geknüpft: So dürfe der Wagen nur vom Halter gefahren oder die Kilometerleistung nicht überschritten werden. Wer eine Garage angegeben hat, muss sein Auto auch dort parken. Im Schadensfall drohen sonst heftige Strafen, so der Bund der Versicherten.

Der Preis alleine macht es nicht: Kunden sollten gut überlegen, welche Risiken sie abdecken wollen. So versichert die „Mallorca-Police“ den Mietwagen im Urlaub zu deutschen Konditionen. Schäden durch Marderbisse können in der Teilkasko inbegriffen sein.

Ein erweiterter Wildschaden schließt Schäden durch Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen oder Vögel ein. Wird ein Neuwagen gestohlen oder kommt es zum Totalschaden, erhält der Kunde bei der Neuwertentschädigung den Originalpreis des Wagens.

Wechseln: Wer merkt, dass seine Versicherung zu teuer ist, kann zum Jahresende wechseln. In dem meisten Fällen endet die Kündigungsfrist am 30. November.